

# PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 01.06.2018

## **FDP fordert Kreisverkehr auf dem Wall**

Die Osnabrücker FDP Ratsfraktion will bei der Umgestaltung des Walls aufs Tempo drücken. Der verkehrspolitische Sprecher Oliver Hasskamp erklärt: „Es ist enttäuschend, dass noch immer um das Thema Verkehrssicherheit für Radfahrer auf dem Wall diskutiert wird, ohne ein ganzheitliches Konzept in den Fokus zu nehmen.“

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele ergänzt: „Meine Idee eines Kreisverkehrs auf dem Wall würde viele Probleme auf einmal lösen. Mit einer Verflüssigung der Verkehre werden Staus und Behinderungen reduziert. Die Verkehrssicherheit wird erhöht, Umweltemissionen verringert.“

Mit einer ÖPNV- und Radfahrspur könne die Akzeptanz der Nutzung erhöht werden.

„Vorstellbar ist auch, dass der LKW Verkehr abnimmt, da diese Strecke dann auch als abkürzender Durchgangsverkehr von A1 zu A30 unattraktiver wird,“ so Hasskamp weiter. Ein reines Rechtsabbiegeverbot für LKWs sei somit nicht nötig.

„Wir haben in der Ausschusssitzung allen Fraktionen nochmals ein

Gesprächsangebot unterbreitet, um mit unserer Idee einen gemeinsamen Prüfauftrag auf den Weg bringen zu können,“ so Hasskamp abschließend.